

Hasenbau aktuell





Freitag, 13. Dezember 2024 Anwurf 20:00 Uhr TSG Harsewinkel vs. TSV Hahlen.



Rückblick auf das Spiel gegen Menden Sauerland Wölfe.

Dieses Mal ein Bericht der NW

Ratlosigkeit und Schockstarre im Hasenbau

Regionalligist TSG Harsewinkel zeigt in der ersten Halbzeit gegen die SG Menden Sauerland Wölfe eine unterirdische Leistung und geht mit einem 10:21-Rückstand in die Kabine. Die 25:35-Pleite wirft viele Fragen auf.

Was ist bloß mit der TSG Harsewinkel los? Diese Fragen stellten sich am Freitagabend nicht nur die knapp 400 Zuschauer im Hasenbau, die schon während der Partie des Handball-Regionalligisten gegen die SG Menden Sauerland Wölfe in eine Art Schockstarre verfielen. "Selten war es in so einer Phase so still", sagte Hallensprecher Hansi Feuß, als die Schlussminute im Hasenbau anbrach und die Anhänger konsterniert auf ihren Sitzen klebten. Denn da war die Partie schon lange entschieden, die Gäste nahmen durch ihren 35:25 (21:10)-Erfolg beide Punkte mit.

Ratlosigkeit machte sich kurz danach bei den unterlegenden Hausherren breit. "Die Trainingswoche war brutal gut, in der Kabine haben alle noch gebrannt. Aber wir bekommen es einfach nicht auf die Platte", presste ein völlig bedienter TSG-Trainer Manuel Mühlbrandt hervor, der sich zu einer tiefer gehenden Analyse kurz nach dem Spiel nicht in der Lage sah. "Das sollen die Spieler selbst erklären. Zu den Zuschauern kann ich nur sagen: Sorry von meiner Seite aus für die katastrophale erste Halbzeit."

Da bekam die TSG nämlich überhaupt nichts auf die Kette, während den Wölfen,

angeführt von ihrem überragenden Mittelmann Christian Kleiner (elf Tore), alles gelang. "Wir kriegen keinen Zugriff, da war überhaupt kein Biss. Dazu Fehler ohne Ende", stöhnte TSG-Teammanager Karlheinz Kalze. "Es ist zwar nicht die schwierigste, aber die enttäuschendste Phase. seitdem ich hier bin. Die erste Halbzeit war die schlechteste seit fünf Jahren. Ich glaube, wir werden intern Gesprächsbedarf haben." Eine Erklärung für die unterirdische Leistung im ersten Abschnitt hatte auch Kalze nicht. Machen sich die Spieler selbst zu viel Druck? Fehlt es der Mannschaft an einer Hierarchie? Gibt es zu wenig Führungsspieler? Fragen, die nach dem 1:15-Punkte-Erdrutsch im Anschluss an den 6:0-Punkte-Start schnellstmöglich geklärt werden sollten. Denn am Freitag gegen Hahlen und eine Woche später bei der HSG Gevelsberg-Silschede stehen Duelle gegen zwei Tabellennachbarn im Kampf um den Klassenerhalt an.

Der zweite Durchgang gegen Menden inklusive des Heimdebüts von Fabian Raudies war zumindest ein kleiner Lichtblick. Auch wenn Manuel Mühlbrandt das Geschehen richtig einzuordnen wusste. "Die zweite Halbzeit haben wir besser gestaltet. Zur ganzen Wahrheit gehört aber auch, dass Menden immer einen Gang höher geschaltet hat, wenn es nötig wurde."

TSG: Hendrich/Kordein – Indeche (1), Raudies (2), Lindenthal (1), Borren (2), S. Bröskamp (4), Schmeckthal, von Boenigk (2), F. Bröskamp (1), Hoff, Steinkühler (3), Sewing (5/3), Falkenberg (4).

Spieltagsinterview mit Trainer Manuel Mühlbrandt zum heutigen Spiel gegen TSV Hahlen.

Mühle, am vergangenen Spieltag setzte es eine heftige Niederlage gegen die SG Menden Sauerland Wölfe. Nicht nur die Niederlage selbst, sondern auch die Art und Weise enttäuschend oder?

Ja, das war in der Art und Weise nicht zu erwarten. In allen bisher verlorenen Spielen waren wir auf Augenhöhe mit unseren Gegnern. Das war diesmal nicht der Fall.

Weder unsere Abwehrleistung noch die Offensivleistung waren regionalligawürdig. Hierüber bin ich maximal enttäuscht, denn es gab in der Vorbereitung hierzu keinerlei Anzeichen.

Nach acht sieglosen Spielen muss der Negativtrend gestoppt werden. Wie gehst du das an? Besondere Ansätze?

Dies geht in erster Linie nur über Arbeit, Arbeit und Arbeit. Handballspielen können meine Jungs. Über eine konsequente Verteidigung müssen wir Stabilität bekommen, denn Offensiv sind wir immer in der Lage, unseren Gegnern Probleme zu bereiten.

Aber es ist sicherlich auch wichtig die Köpfe frei zu bekommen. Ich bin zuversichtlich, dass das gelingen wird.

Nun kommt mit TSV Hahlen ein Gegner, der normalerweise auf Augenhöhe liegen sollte. Wo siehst du Stärken beim Gegner? Hahlen ist eine kampfstarke Mannschaft. Sie stecken nie auf. Und haben unter anderem mit Keanu Reimler in der Offensive einen überragenden Spieler, den wir ausschalten müssen.

Diese Mannschaft hat uns in der Vergangenheit immer vor große Probleme gestellt. Wir müssen mit allem was wir haben gegenhalten.

Was ist die Ausrichtung für das Spiel? Was können die Fans erwarten?

Erstmal müssen wir wieder den Kampf und die Leidenschaft in unser Spiel bekommen, denn das war letzte Woche nicht die Mannschaft, die wir sonst kennen.

Steht die Abwehr und verbessern wir auch unsere Offensivquote bin ich zuversichtlich.

Auf jeden Fall wünsche ich mir, dass wir unseren Fans wieder etwas zurückgeben, denn sie sind die besten der Liga und so wichtig für uns





Bus-Partner der TSGHARSEWINKELvon 1925 e.V.-

Physiotherapie Praxis Simon Klima



- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Physiotherapie nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Triggerpunktbehandlung



- Akupunktur nach Penzel (APM)
- Cranio Sacrale Therapie
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) Behandlung
- Hausbesuche

(05247 / 3506

August-Claas-Straße 60 33428 Harsewinkel







































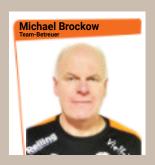












Teamplayer? Dann bewirb Dich bei unst

Du bist motiviert, tatkräftig und hast Lust auf einen interessanten Job? Wir bieten vielfältige Möglichkeiten:

Ausbildung . Fachkraft . Quereinsteiger Gerne nehmen wir auch Initiativbewerbungen entgegen.

Finde das Richtige für Dich auf unserer Website www.pokolm.de.

Bleibe auf dem neusten Stand und folge uns hier:













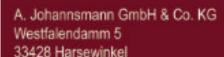
Dein Arbeitgeber in Harsewinkel.



exklusiv | stilvoll | modern

Möbel & Inneneinrichtung Haus- & Innentüren Holz- & Kunststofffenster Einbruchschutz & Brandschutzelemente Insektenschutz





www.johannsmann-schreinerei.de info@johannsmann-schreinerei.de Wir beraten Sie gern!

05247 22 26

Unsere erste Herrenmannschaft spielt jetzt die fünfte Saison in Folge in der viert-höchsten Klasse.

Ohne die Unterstützung von Sponsoren und ohne den Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer wäre das nicht möglich.

Deshalb sagen wir allen, die mit anpacken, DANKE.

Die Handballabteilung der TSG ist mehr als die 1. Herrenmannschaft. Deshalb sagen wir allen, die sich im Jugendbereich und in den weiteren Teams engagieren, DANKE.

Unsere Zuschauer sind die Besten der Liga. Die Unterstützung im vollen Hasenbau und auch bei Auswärtsspielen ist absolute Spitze. Dafür sagen wir DANKE.

Die letzten Spiele (1:15 Punkte!) sind nicht so gut gelaufen. Jetzt braucht das Team die Unterstützung der Tribüne. Das Team wird sich zerreißen.

Allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und ein friedliches und gesundes 2025. Der Vorstand der Handballabteilung der TSG Harsewinkel





Ihr Partner in OWL für:

- Straßenbau
- Asphaltbau
- Kanalbau
- Erdbau



Fritz-Wallmeier-Strasse 5 33428 Harsewinkel Tel. 05247 / 38 10 Fax 05247 / 40 89 53 info@brockmann-tiefbau.de

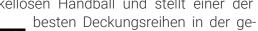
Unser heutiger Gegner TSV Hahlen.

Mit dem TSV Hahlen kommt der Tabel- kellosen Handball und stellt einer der lenachte in den Hasenbau.

Unser Gegner ließ am letzten Spieltag mit einem 27:26 gegen das Spitzenteam der LIT 1912 aufhorchen.

Die Mannschaft hat uns in den letzten Jahren immer wieder Probleme gemacht und wir mussten oft als Verlierer das Feld verlassen.

Die Mannschaft spielt einen schnör-



samten Liga.

Offensiv sind Keanu Reimler und Lasse Klöpper die Korsettstangen der Mannschaft und stellen mit ihrer individuellen Klasse gehobenes Regionalliga Niveau dar.

Insofern können wir ein spannendes Spiel erwarten, in dem es um zwei eminent wichtige Punkte geht.





Es wartet ein sehr wichtiges und hochinteressantes Spiel auf uns. Wir brauchen von der ersten Spielminute an die volle Unterstützung unserer Fans!



Die heutigen Schiedsrichter:

Das heutige Spiel wird von dem Schiedsrichtergespann

Marc Liesegang und Christopher McClellan geleitet.

Wir wünschen euch eine gute An- und Heimreise sowie sichere Leitung des Spiels.

PI.		Team	Sp.	Tore	PKT
1	0	TSV GWD Minden 2	11	339:305	17:5
2	\overline{p}^{μ}	TuS Bommern	11	332:305	17:5
3	9	ASV Hamm-Westfalen 2	11	369:331	17:5
4	M	SF Loxten	11	365:330	16:6
5	8	SG Menden Sauerland Wölfe	11	344:306	15:7
6	-	LIT 1912 2	11	351:324	12:10
7	₹	CVJM Rödinghausen	11	355:356	12:10
8	7	TSV Hahlen	11	292:314	10:12
9	6	Vfl. Gladbeck	11	318:318	10:12
10	0	HC Westfalia Herne	11	317:326	9:13
11	0	TSG Harsewinkel	11	325:333	7:15
12	6	HSG Gevelsberg Silschede	11	309:340	6:16
13	(6)	TG Hörste	11	316:358	5:17
14	0	TuS 09 Möllbergen	11	240:326	1:21

Die nächsten drei Spiele der 1. Herren:

Freitag, 20. Dezember auswärts gegen HSG Gevelsberg Silschede Anwurf 20:15 Uhr Samstag, 11. Januar 2025, auswärts gegen TUS 09 Möllbergen, Anwurf 19:00 Uhr Freitag, 17. Januar 2025, Heim, gegen TG Hörste, Anwurf 20:00 Uhr

Impressum: TSG Harsewinkel Handballabteilung Redaktionsteam Hans Feuß, Julian Hansen, Karlheinz Kalze, Heiner Obermeyer, Manfred Baedeker

Handball Kreispokal

Traditionsgemäß findet am ersten Wochenende der Kreispokal im Handballkreis Gütersloh statt. Auch Harsewinkel ist am Samstag, 4. Januar 2025 Ausrichter von Viertelfinalspielen.

Die Damen spielen gegen SpVg. Steinhagen Anwurf 14:00 Uhr und die SV Herzebrock Anwurf 15:30 Uhr.

Bei den Herren hat der TV Verl zurück gezogen, so dass wir nur gegen den

Oberligisten SpVg Steinhagen spielen Anwurf 16:20 Uhr. Die Pokal-Spielzeit von einmal 20 Minuten wurde für dieses Spiel auf die normale Spielzeit von zweimal 30 Minuten gesetzt.

Die jeweiligen Sieger spielen am Sonntag 5. Januar in der Sparkassen Arena in Versmold im Halbfinale.

Rückblick Dezember 2014



Die Derbys gegen den damaligen Kreisrivalen HSG Gütersloh gehörten immer zu den Saisonhöhepunkten. In Spiel diesem zeigte das Team von Trainer Ha-

1. Herren feiert

über

mit

Derbysieg

Gütersloh

26:18 (17:11)

spielte unsere 1

Herren in der

die

gen Hessenkämper eine starke Leistung. Er war mit seiner Mannschaft sehr zufrieden, lobte Torwart Johnny Dähne und die gute Stimmung in der Halle, für die auch die Rums-Bums-Kapelle auf der Tribüne sorgte.

Es spielten: J. Dähne (1-58 Minute / 30 gehaltene Würfe) / A. Kaup - F. Öttking (3 Tore davon 3 -7m), D. Baumgartl, P. Birkholz (3), S. Bröskamp, S. Hilla (2), M. Mühl-

Der Hallensprecher schreibt ...



1:15 - das ist die Bilanz aus den letzten acht Spielen. Das ist mehr als enttäuschend. Man könnte auch mit Bezug auf die Weihnachtszeit sagen:

seit dem Nikolausabend brennt der Baum.

Die Schlagzeile der Glocke nach dem Spiel gegen Menden "Hasenbau so still wie lange nicht: Harsewinkel verliert 25:35." Die Mannschaft hat an diesem Abend die Unterstützung der Zuschauer im Hasenbau verloren. Um unsere Fans beneidet uns die ganze Liga. Dass sie so ruhig sind, ist ein schlechtes Zeichen.

Die Mannschaft kann mehr und hat andere Ansprüche. Jetzt gilt es zu kämpfen - und das fängt in der Abwehr an. Da ist jeder jetzt gefordert,

Meter zu machen und das Angriffsspiel des Gegners zu stören. Die Zuschauer müssen spüren, dass alle in der Mannschaft kämpfen und den Willen haben, die Punkte im Hasenbau zu behalten. Auch die Spieler auf der Bank gehören zur Mannschaft.

Alle für einen, einer für alle! Mit dieser Einstellung wird das gelingen. Dann haben wir im Hasenbau auch wieder die gewohnte Lautstärke. Unsere Fans werden im Spiel gegen Hahlen von Beginn an der achte Mann sein. Die Mannschaft hat sich diese Situation eingebrockt, sie wird sich daraus kämpfen und den brennenden Baum löschen. Jeder auf dem Parkett ist jetzt gefordert:

Alle für einen, einer für alle!



Andrees, Helga Krieft e.K. August-Claas-Str. 23-25 33428 Harsewinkel

Tel. 05247/2218 Fax 05247/ 409767 WhatsApp 01577 313 92 90 post@andrees-hsw.de

www.andrees-hsw.de



Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur Reinhold Everding August-Claas-Str. 38 33428 Harsewinkel Telefon 05247 3603 https://everding.lvm.de



Was macht eigentlich Matthias Winkler (ehemals Diehm) ...?

Am 22.9.2007 machte 'Matze' Diehm sein letztes Spiel für die 1. Mannschaft der TSG Harsewinkel. Er steuerte vier Tore zum Sieg gegen Rietberg-Mastholte bei und wurde von seinen Mitspielern zünftig verabschiedet.

Matze ging zum Studium der Sonderpädagogik nach München. Dort ist er seitdem heimisch. Mittlerweile hat er sein Studium erfolgreich abge-

schlossen und unterrichtet an einer Förderschule in einem Münchener Brennpunkt.

Seine handballerische Karriere begann er mit sechs Jahren. Eigentlich wollte er Basketball spielen und war ganz überrascht, dass beim ersten Handballtraining von Mörle Kaup gar nicht auf Körbe gespielt wurde. Aber das Training hat ihm sehr gefallen, und er ist dabeigeblieben. Mörle setzte ihn auf Rechtsaußen ein und bildete den ei-

gentlichen Rechtshänder zu einem erfolgreichen Linkshänder aus. Matze macht alles mit rechts, die einzige Ausnahme ist das Werfen.

Bis zum Herrenbereich war dann Wolfgang Strothmann sein Trainer. An die Jugendzeit denkt er immer gerne zurück, besonders die Stimmung in seiner Mannschaft und die Zeltlager in Bohmte. Matze: "Die waren legendär."

Mit 17 nahm ihn Holger Beck dann mit Doppelspielrecht erst ins Training und dann in die 1. Herren mit auf. Mit der 1. Herren spielte er in der Kreis- und Bezirksliga.

Auch in München blieb er dem Handball treu. Mit dem TSV München-Ost stieg er zweimal in die Landesliga auf. Mit 25 hatte er einen Kreuzbandriss mit anschließender Lungenembolie.

Das war ein Rückschlag, der ihn zu einer zweijährigen Sportpause zwang. Heute spielt er als mittlerweile 38jähriger in der "Alten Herren". Er hält sich mit Laufen und Handball fit und hat in diesem Jahr erfolgreich am München Marathon teilgenommen.

Mit seiner Frau Rike und den beiden Kindern Runa und Stian fühlt er sich in der bayerischen Landeshauptstadt sehr wohl

Nach Harsewinkel hat er nach wie vor sehr gute Kontakte. Insbesondere zu Christoph Dammann und Simon Klima, die auch seine Trauzeugen waren. Noch einmal Matze: "Die TSG lässt einen eben nicht los."





